

Das Jahr 2021 war auch bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gekennzeichnet durch die Corona Pandemie.

Während des gesamten 1. Halbjahres konnten die externen AG-Leiter nicht in die Schulen, dort erfolgte außerdem Wechsel- oder zeitversetzter Unterricht und somit war keine Gruppenarbeit möglich.

Online-Arbeit war auf Grund der fehlenden technischen Voraussetzungen auch nicht machbar. Über einzelne Personen wurde versucht Kontakt zu den Gruppen zu halten und Informationen auszutauschen.

Schülerinnen der Gymnasium-Gruppe Parchim unterstützten weiterhin die Blutspendeaktionen in Parchim auch unter den erschwerten Bedingungen und einige hatten sich auch bereiterklärt beim Testzentrum zu helfen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August 2021 konnte die Arbeit in den Schulen und somit die JRK- Gruppenarbeit wieder aufgenommen werden. Zum Teil war es wie ein totaler Neuanfang und die Gruppen mussten sich erst wieder finden bzw. aktiviert werden, denn nach wie vor erfolgte die Arbeit unter besonderen Bedingungen entsprechend der Corona-Verordnung an den Schulen.

Leider gab es kaum noch aktive Gruppen und so war eine gemischte Gruppe aus dem Marnitzer- und Parchimer Bereich auch die einzige, die sich zum digitalen Landeswettbewerb angemeldet hatten und diesen dann auch Online an einem Samstag im September absolvierten. Die Teilnehmer hatten dabei Spaß und sahen es als Möglichkeit ihr Wissen unter Beweis zu stellen.

Bei der Arbeit in den Gruppen zeigte sich, wie wichtig das beständige Üben und Festigen ist. Viele, viele Grundkenntnisse waren verloren gegangen und mussten erst wieder aufgefrischt werden. Doch es war auch zu merken, dass den Kindern und Jugendlichen diese gemeinsamen Erlebnisse gefehlt haben.

Die Zahl der aktiven JRK-ler hatte im Jahr 2021 stark abgenommen, konkrete Zahlen können nicht genannt werden. Fakt ist aber, dass es einige Gruppen 2021 nicht mehr gab.

Von August bis November war es gelungen die JRK-Arbeit in den noch existierenden wieder etwas zu aktivieren. Doch im Dezember 2021 gab es dann wieder ein Stopp.

Aber die Erfahrung zeigt uns, wer gerne beim JRK ist und hier eine Gruppe und eine Beschäftigung gefunden hat, die ihm Spaß macht, der wird auch immer wieder weitermachen.

Voller Hoffnung schauen wir auf das Jahr 2022!